

Globalisierungs- und Wachstumsgrenzen

Tagungsreihe: Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

10. bis 12. März 2021 – Evangelische Akademie Tutzing

CALL FOR PAPERS

Die aktuellen Wirtschafts- und Lebensweisen in den Industrienationen und aufstrebenden Volkswirtschaften geraten in zunehmendem Konflikt mit den planetarischen Grenzen. Inwiefern sind Grenzen des Wachstums Grenzen des Marktes – oder Grenzen der *Entbettung* von Märkten, wie Karl Polanyi formulierte? Welche Bereiche menschlichen Handelns sollen der marktförmigen Vermessung unterworfen sein? Für welche Bereiche erlaubt eine solche Vermessung überhaupt eine vernünftige Zurechnung von Verantwortung? Welche indirekten und direkten Effekte ergeben sich für Lebensqualität und Ressourcenverbrauch durch eine Vermarktung bisher öffentlicher Funktionen bzw. privater Aktivitäten?

Welchen Beitrag können die Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften liefern, um die losen Fäden unterschiedlicher Grenzziehungen zusammenzuführen? Mit welchen Modellen und Instrumenten könnte ein Umsteuern gelingen, das den Zusammenhängen zwischen den Grenzen des Planeten, den Grenzen der Vermarktlichung, den Grenzen des Wachstums und den Grenzen der Globalisierung Rechnung trägt? Welche Rolle spielen hierbei etablierte Instrumentarien wie das Steuer- und Abgabensystem oder koordinierte Investitionen? Wo müssen sich mentale Modelle ändern?

Wir laden vor allem auch jüngere Kolleginnen und Kollegen v.a. aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, aber auch der Philosophie ein, sich am Call for Papers für den offenen Tagungsteil zu beteiligen und thematisch einschlägige Arbeiten einzureichen und im **offenen Tagungsteil mit in parallelen Arbeitsgruppen in Kurzpräsentationen (15-20 Minuten) vorzustellen und zu diskutieren**. Bitte um **Zusendung eines Abstracts bis zum 15. Januar 2021 an richard.sturn@uni-graz.at und ulrich.klueh@h-da.de**. Die **Verständigung über eine Aufnahme ins Programm der offenen Tagung erfolgt bis zum 26.1.2021**.

Hier sind beispielhaft einige Stichworte für analytisch-theoretische oder empirische Vertiefungen, die die Tagung mit Blick auf die Gesamtthematik bereichern könnten:

- > **Direkte und indirekte Effekte der globalen Arbeitsteilung**
- > **Grenzen der Globalisierung**
- > **Grenzen des Wachstums**
- > **Entbettung, Regulierung und Einbettung von Märkten, Instrumente der Klima-, Umwelt-, und Ressourcenpolitik**
- > **Ökologische Wirtschaftsrechnung, Accountability and public agency**
- > **Modellierung von out-of-equilibrium Dynamiken (z.B. Agent-based modeling), evolutorische Modellierungen**
- > **Tendenzen und Formen der Deglobalisierung**

Hygienekonzept: Die Tagung wird nach den dann gültigen Maßnahmen zur Eingrenzung des Coronavirus stattfinden. Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung in etwas kleinerem Rahmen stattfinden kann, vermutlich im Musiksaal und im Auditorium mit Übertragung.

Tagungsorganisation: Cornelia Spehr – spehr@ev-akademie-tutzing.de – 08158/251-125.

<https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/globalisierungs-und-wachstumsgrenzen/>

Referierende / Tagungsteam

Prof. Dr. Erik Gawel, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und Universität Leipzig

Sven Giegold MEP, Europäisches Parlament, Brüssel

Prof. Dr. Marieke de Goede, Universität Amsterdam

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Jakob Kapeller, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

Dr. Ortrud Leßmann, Universität Hamburg

Prof. Dr. Dalia Marin, Universität München

Prof. Dr. Karen Pittel, ifo-Institut und Universität München

Prof. Dr. Christoph Schmidt, RWI, Essen

Dr. Margit Schratzenstaller, Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO, Wien

Prof. Dr. Irmi Seidl, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft – WSL, Zürich

Prof. Dr. Richard Sturn, Universität Graz

metropolis – Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

Herausgeber-Beirat: Prof. Dr. Hans Albert, Heidelberg • Prof. Dr. Miriam Beblo, Hamburg • Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen • Prof. Dr. Simon Gächter, Nottingham • Prof. Dr. Erik Gawel • Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen • Dr. Martin Held, Tutzing • Prof. Dr. Angela Kallhoff, Wien • Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt • Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt • Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier • Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Kassel • Prof. Dr. Notburga Ott, Bochum • Prof. Dr. Fabienne Peter, Warwick • Prof. Dr. Lucia Reisch, Kopenhagen/Friedrichshafen • Prof. Dr. Michael Roos, Bochum • Prof. Dr. Michael Schmid, Augsburg • Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe • Prof. Dr. Irmi Seidl, Zürich • Prof. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg • Prof. Dr. Ulrich Witt, Jena

Jahrbücher

Jahrbuch 1 (2002) **Gerechtigkeit als Voraussetzung für effizientes Wirtschaften**

Jahrbuch 2 (2003) **Experimente in der Ökonomik**

Jahrbuch 3 (2004) **Ökonomik des Wissens**

Jahrbuch 4 (2005) **Reputation und Vertrauen**

Jahrbuch 5 (2006) **Soziale Sicherung in Marktgesellschaften**

Jahrbuch 6 (2007) **Ökonomie und Religion**

Jahrbuch 7 (2008) **Macht in der Ökonomie**

Jahrbuch 8 (2009) **Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft**

Jahrbuch 9 (2011) **Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit**

Jahrbuch 10 (2011) **Ökonomik in der Krise**

Jahrbuch 11 (2012) **Lehren aus der Krise für die Makroökonomik**

Jahrbuch 12 (2013) **Grenzen der Konsumentensouveränität**

Jahrbuch 13 (2014) **Unsere Institutionen in Zeiten der Krisen**

Jahrbuch 14 (2015) **Reformen und ihre politisch-ökonomischen Fallstricke**

Jahrbuch 15 (2016) **Politische Ökonomik großer Transformationen**

Jahrbuch 16 (2017) **Kapitalismus, Globalisierung, Demokratie**

Jahrbuch 17 (2019) **Freiheit und Kapitalismus**

Jahrbuch 18 (2020) **Blockchained? Digitalisierung und Wirtschafts-Politik**

Jahrbuch 19 (2021) **Der Staat in der großen Transformation**